Akkreditierungsbericht

Erweiterungsakkreditierung

Fernstudiengang „Wirtschaftsinformatik“ (Bachelor of Science)

Erweiterung um die englische Version -Online International-
„Business and IT“ (B.Sc.)

Projektnummer 20/21i

Prüfbereiche

I EINLEITUNG.....	3
II BESCHLUSSVORSCHLAG	4
III AKKREDITIERUNGSBESCHLUSS.....	5
IV GUTACHTERLICHE BEWERTUNG	6
B FACHLICH-INHALTLICHE KRITERIEN.....	7
2. Studiengangskonzept und Umsetzung (§12 ThürStAkkVO)	7
2.1 Curricularer Aufbau (§12, Abs. 1 ThürStAkkVO)	7
2.2 Personelle Umsetzung (§12, Abs. 2 ThürStAkkVO).....	7
2.3 Ressourcenausstattung (§12 Abs. 3 ThürStAkkVO).....	8
2.4 Prüfungsleistungen (§12 Abs. 4 ThürStAkkVO)	8
2.5 Studierbarkeit (§12 Abs. 5 ThürStAkkVO)	8
C BESONDERE REGELUNGEN	9

I Einleitung

Auf Beschluss des Rektorats der IUBH Internationale Hochschule (IUBH) vom 20. August 2020 wurde die Einleitung eines Verfahrens zur

Erweiterung der bestehenden Akkreditierung der Fernstudiengänge

- „International Management“ (B.A.),
- „Wirtschaftsinformatik“ (B.Sc.),
- „Wirtschaftsingenieurwesen Industrie 4.0“ (B.Eng.)

um die die englische Version -Online International-:

- „International Management“ (B.A.),
- „Business and IT“ (B.Sc.),
- „Industrial Engineering and Management“ (B.Eng.)

beschlossen.

Die aktuelle Akkreditierungsfrist des vorliegenden Studiengangs „Business and IT“ (B.Sc) endet mit dem Ablauf des Sommersemester 2027 [30.09.2027].

Die Hochschule verfasste in der Folge entsprechende Selbstdokumentationen, die Informationen zu allen genannten Studiengängen umfassten. Diese Selbstdokumentationen wurden nachfolgend dem von der Hochschulleitung bestellten Gutachterteam übermittelt.

Diesem Gutachterteam gehörten an:

Prof. i.R. Dr. Günter Welter
ehem. Duale Hochschule Baden-Württemberg

Prof. Dr. Andreas Mockenhaupt
Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Mittels Schriftverfahren prüften die Gutachter die eingereichten Unterlagen anhand der vorgegebenen Kriterien.

Die Selbstdokumentationen sowie die Ergebnisse per Schriftverfahren dienten als Grundlage für die Bewertung. Der auf dieser Grundlage vom Projektbetreuer erstellte Entwurf wurde durch das Gutachterteam geprüft und am 26.11.2020 freigegeben.

Aufgrund der gesonderten gutachterlichen, studiengangsübergreifenden Prüfung der Kriterien zum Qualitätsmanagement in einem gesonderten Akkreditierungsverfahren wurden Informationen zu diesen Aspekten von den Gutachtern im vorliegenden Verfahren zur Kenntnis genommen, jedoch nicht bewertet.

II Beschlussvorschlag

Auf Grundlage der einschlägigen Vorgaben für die Programmakkreditierung¹ und auf Basis der schriftlichen und mündlichen Ausführungen der IUBH zum hier betrachteten Studiengang kommen die Gutachter zu folgendem Beschlussvorschlag:

Die Gutachter empfehlen die Erweiterung der bestehenden Akkreditierung des Fernstudiengangs „Wirtschaftsinformatik“ (B.Sc.) um die englische Version -Online International- „Business and IT“ (B.Sc.) gemäß Vorgaben der Thüringer Verordnung zur Durchführung des Studienakkreditierungsstaatsvertrags. Die aktuelle Akkreditierungsfrist bleibt dabei unberührt.

¹ „Thüringer Verordnung zur Durchführung des Studienakkreditierungsstaatsvertrags“ (ThürStAkkrVO) vom 5. Juli 2018.

III Akkreditierungsbeschluss

Am 27.11.2020 hat das Rektorat folgenden Akkreditierungsbeschluss getroffen:

Das Rektorat beschließt gem. § 25 (1) der „Thüringer Verordnung zur Durchführung des Studienakkreditierungsstaatsvertrags“ i.d.F.v. 5. Juli 2018 die Erweiterung der bestehenden Akkreditierung des Fernstudiengangs „Wirtschaftsinformatik“ (B.Sc.) um die englische Version -Online International- „Business and IT“ (B.Sc.). Die aktuelle Akkreditierungsfrist bleibt dabei unberührt.

IV Gutachterliche Bewertung

Im vorliegenden Verfahren geht es um die Erweiterung einer bestehenden Akkreditierung des Fernstudiengangs „Wirtschaftsinformatik“ (B.Sc.) um die englische Version -Online International- „Business and IT“ (B.Sc.), daher wurden von den Gutachtern nur diejenigen Aspekte geprüft, die für diese Version relevant sind: Curricularer Aufbau, personelle Ausstattung, Ressourcenausstattung sowie Prüfungsleistungen und Studierbarkeit.

Die genannten Aspekte sind überzeugend dokumentiert und lassen insgesamt einen problemlosen Start des Studiengangs in der englischen Version erwarten.

Die bereits bewerteten Kriterien aus der zugrundeliegenden Akkreditierung bleiben unberührt.

Die Einschätzungen im Detail können den nachfolgenden Ausführungen entnommen werden.

B Fachlich-inhaltliche Kriterien

Kriterium	Bewertung		Kommentare und Erläuterungen zur Bewertung
	erfüllt	nicht erfüllt	
2. Studiengangskonzept und Umsetzung (§12 ThürStAkrVO)			
2.1 Curricularer Aufbau (§12, Abs. 1 ThürStAkrVO)			
2.1.1 Das Curriculum ist unter Berücksichtigung der festgelegten Eingangsqualifikation und im Hinblick auf die Erreichbarkeit der Qualifikationsziele adäquat aufgebaut.	X		[...]
2.1.2 Die Qualifikationsziele, die Studiengangsbezeichnung, Abschlussgrad und -bezeichnung und das Modulkonzept sind stimmig aufeinander bezogen.	X		
2.1.3 Das Studiengangskonzept umfasst vielfältige, an die jeweilige Fachkultur und das Studienformat angepasste Lehr- und Lernformen.	X		
2.1.4 Das Studiengangskonzept umfasst gegebenenfalls Praxisanteile.	X		
2.1.5 Das Studiengangskonzept bezieht die Studierenden aktiv in die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen ein.	X		
2.1.6 Das Studiengangskonzept eröffnet Freiräume für ein selbstgestaltetes Studium.	X		
2.1.7 Das Studiengangskonzept schafft geeignete Rahmenbedingungen zur Förderung der studentischen Mobilität, die den Studierenden einen Aufenthalt an anderen Hochschulen ohne Zeitverlust ermöglichen.	X		[...]
2.2 Personelle Umsetzung (§12, Abs. 2 ThürStAkrVO)			
2.2.1 Die erforderliche Lehrleistung wird für jeden betrachteten Studiengang und jeden Studienort zu mindestens 50% durch hauptberufliche Professorinnen und Professoren erbracht. ⁱ	X		[...]
2.2.2 Das Curriculum wird durch <i>fachlich</i> ausreichend qualifiziertes Lehrpersonal umgesetzt.	X		

Kriterium	Bewertung		Kommentare und Erläuterungen zur Bewertung
	erfüllt	nicht erfüllt	
2.2.3 Das Curriculum wird durch <i>methodisch-didaktisch</i> ausreichend qualifiziertes Lehrpersonal umgesetzt.	X		
2.2.4 Verbindung von Forschung und Lehre wird entsprechend dem Profil der Hochschulart insbesondere durch hauptberuflich tätige Professorinnen und Professoren gewährleistet.	X		
2.2.5 Die Hochschule ergreift geeignete Maßnahmen der Personalauswahl.	X		
2.2.6 Die Hochschule ergreift geeignete Maßnahmen der Personalqualifizierung	X		
2.3 Ressourcenausstattung (§12 Abs. 3 ThürStAkrVO)			
Der Studiengang verfügt über eine angemessene Ressourcenausstattung hinsichtlich			
2.3.1 des nichtwissenschaftlichen Personals,	X		
2.3.1 der Raum- und Sachausstattung,	n.r.		
2.3.1 der IT-Infrastruktur,	X		[...]
2.3.1 der Lehr- und Lernmittel.	X		[...]
2.4 Prüfungsleistungen (§12 Abs. 4 ThürStAkrVO)			
2.4.1 Prüfungen und Prüfungsarten ermöglichen eine aussagekräftige Überprüfung der erreichten Lernergebnisse.	X		
2.4.2 Prüfungen und Prüfungsarten sind modulbezogen.	X		
2.4.3 Prüfungen und Prüfungsarten sind kompetenzorientiert.	X		
2.5 Studierbarkeit (§12 Abs. 5 ThürStAkrVO)			
Die Studierbarkeit in der Regelstudienzeit ist gewährleistet insbesondere durch			
2.5.1 einen planbaren und verlässlichen Studienbetrieb,	X		
2.5.2 die weitgehende Überschneidungsfreiheit von Lehrveranstaltungen und Prüfungen,	X		
2.5.3 einen plausiblen und der Prüfungsbelastung angemessenen durchschnittlichen Arbeitsaufwand.	X		

Kriterium	Bewertung		Kommentare und Erläuterungen zur Bewertung
	erfüllt	nicht erfüllt	
2.5.4 Prüfungsdichte und -organisation sind adäquat und belastungsangemessen.	X		
2.5.5 In der Regel wird für ein Modul nur eine Prüfung vorgesehen.	X		
2.5.6 Module weisen einen Umfang von mindestens fünf ECTS-Leistungspunkten auf.	X		

C Besondere Regelungen

Die besonderen Regelungen der Thüringer Verordnung zur Durchführung des Studienakkreditierungsstaatsvertrags beziehen sich auf Joint-Degree-Programme und sind für den vorliegenden Studiengang nicht relevant.

Endnoten

ⁱ Kriterium gemäß Zulassungsbescheid des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft vom 13.09.2019.